

sationen von Unternehmungen aller Art, Steuerberatung u. Vertretung sowie die Pflege sonst. Geschäfte betriebswirtschaftl., volkswirtschaftl. u. rechtl. Natur. Die Ges. ist Mitgl. des Verbandes Deutscher Treuhand- u. Revisionsgesellschaften E. V., Berlin.

Kapital: RM. 50 000 in 500 Akt. zu RM. 20 u. 40 Akt. zu RM. 1000. Urspr. M. 500 000 in 500 Aktien; übern. von den Gründern zu 100%. Die G.-V. v. 26./7. 1924 beschloss Umstell. von M. 500 000 auf RM. 10 000 (50:1) in 500 Akt. zu RM. 20. Lt. G.-V. vom 28./10. 1931 Erhöh. um RM. 40 000 in 40 Akt. zu RM. 1000; ausgegeben zu 100%. Von der Erhöh. wurden zunächst 25% eingezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 31. Dez. 1930:** Aktiva: Kassa 2753, Postscheck 117, Banken 2419, Eff. 100, Debit. 13 648, Hyp. 3500, (Avale 1000), Mobil. 6000, Fahrzeug (6800, Abschr. 1700) 5100, Utensil. 890. — Passiva: A.-K. 10 000, R.-F. 6000, Rückl. 3362, Kredit. 10 154, Vermögensverwaltung 3500, (Danatbank Aval 1000), Gewinn 1511. Sa. RM. 34 528.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allgem. Verwalt.-Kosten 28 615, Gehälter 35 984, Abschr. 2400, uneinbringl. u. dub. Debit. 3280, Gewinn 1511 (davon R.-F. 1137, Vortrag 374). Sa. RM. 71 788. — Kredit: Erträge RM. 71 788.

Dividenden: 1924—1930: 0%.

Direktion: Dipl.-Kaufm. Jos. Friedrich.

Aufsichtsrat: Wirtschaftstreuhänder Dipl.-Kfm. Wilh. Hoppe, Witten/Ruhr; Frau J. Friedrich, Gladbach-Rheydt; Privatmann J. Friedrich, Koblenz. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Rheinisch-Westfälische Bausparkkasse Aktiengesellschaft, Münster i. W.

Gegründet: 15./11. 1930; eingetr. 24./11. 1930. **Gründer:** Bank-Dir. a. D. Hermann Sasse, Major a. D. Josef Freiherr von Wendt, Münster i. W.; **Verwalt.-Dir.** a. D. Gustav Meyer, Essen; **Syndikus** Dr. Honigmann, Burgsteinfurt; **Kaufm.** Wilhelm Kemper, Münster i. W. **Zweck:** Betrieb einer Bausparkasse u. die damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte sowie die Beteiligung an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmungen.

Kapital: RM. 50 000 in 50 Akt. zu RM. 1000, übernommen von den Gründern zu pari. **Geschäftsjahr:** ? **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Vorstand:** Bank-Dir. a. D. Hermann Sasse, Dr. Albert Spicker.

Aufsichtsrat: Major a. D. Josef Freiherr von Wendt, Wilhelm Kemper, Münster i. W.; **Syndikus** Dr. Honigmann, Burgsteinfurt; Franz Behrens, Berlin. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

„Westfalia“ Treuhand-Aktiengesellschaft, Münster i. W.,

Klosterstr. 33/34.

Lt. Mitt. der Verwalt. v. 4./12. 1929 sollte die nächste G.-V. die Auflös. der Ges. beschliessen. Näheres über die evtl. gefassten Beschlüsse ist nicht bekanntgeworden.

Gegründet: 10./7. 1923; eingetr. 1./9. 1923. Firma lautete bis zum 17./7. 1925: Westfalia-Handels- u. Industrie-Konzern-Akt.-Ges., dann bis 28./12. 1926: Westfalia Treuhandbank-A.-G.

Zweck: Übernahme von Treuhandgeschäften aller Art sowie der damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Kapital: RM. 50 000 in 50 Akt. zu RM. 1000. Urspr. M. 200 Mill. in 2000 Akt. zu M. 100 000, übern. von den Gründern zu 115%. Lt. G.-V. v. 2./8. 1924 Umstellung auf RM. 80 000 u. Erhöh. um RM. 70 000 auf RM. 150 000 in 150 Akt. zu RM. 1000. Durch Beschluss der G.-V. v. 16./5. 1928 ist das A.-K. zwecks teilweiser Rückzahlung an die Aktion. von RM. 150 000 auf RM. 50 000 herabgesetzt worden durch Zus.legung der Aktien im Verh. von 3:1.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Bilanz am 30. Juni 1928:** Aktiva: Kassa 416, Postscheck 6, Reichsbankguth. 101, Debit. 96 323, Effekten 47 599, Verlust 31 012. — Passiva: A.-K. 150 000, R.-F. 6000, Bankschulden 19 460. Sa. RM. 175 460.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Aufwand RM. 77 329. — Kredit: Erträge 46 317, Verlust 31 012. Sa. RM. 77 329. **Dividenden:** 1924/25—1927/28: 0%.

Direktion: Rechtsanw. Dr. jur. Hugo Randebrock. **Aufsichtsrat:** Graf Max zu Landsberg-Velen, Schloss Wocklum; Graf Ferdinand Merveldt, Schloss Lembeck; Geh. Reg.-Rat Dr. Th. Hesse, Münster.

Gebser & Co., Bankgeschäft, Akt.-Ges. in Liqu., Naumburg a. S.

Die G.-V. v. 23./8. 1926 genehmigte die Auflös. u. Liqu. der Ges. unter Berücksichtig. des noch schweb. Geschäftsaufsichtsverfahrens. **Liquidator:** Gustav Aehle, Naumburg a. S., Camburger Str. 12. Nach Mitteil. der Verwalt. haben die Gläubiger dem vorgeschlagenen Zwangsvergleich zugestimmt. Das A.-K. (RM. 190 000) ist verloren. Lt. Bericht des Liquidators waren Ende 1929 noch 73 Gläubiger mit RM. 87 185 festgestellten Forder. zu bezahlen. Hierzu kommen noch 8 Gläubiger mit RM. 396 454, deren Forder. aber nur bedingt anerkannt sind.